

Wahlleitung des 49. Studierendenparlaments der Universität Paderborn  
Warburger Straße 100  
33098 Paderborn

## Protokoll

Studentische Wahlen vom Montag, dem 30.11.2020 bis zum Mittwoch, den 02.12.2020 im Grill-Café  
des Studierendenwerks Paderborn

zur Wahl des 49. Studierendenparlaments der Universität Paderborn sowie zu den Gremien

- Fachschaftsvertretung und Fachschaftsrat Kulturwissenschaften
- Fachschaftsvertretung und Fachschaftsrat Naturwissenschaften
- Fachschaftsvertretung und Fachschaftsrat Wirtschaftswissenschaften
- Fachschaftsvertretung und Fachschaftsrat Elektrotechnik, Informatik und Mathematik
- Fachschaftsvertretung Maschinenbau
- sowie den studentischen Mitgliedern der jeweiligen Fakultätsräte

und

- des Senats

### 1 Wahlleitung

Zur Wahlleitung des Studierendenparlaments der Universität Paderborn für die Koordination der Wahlen zum 49. Studierendenparlaments sind am 11.03.2020 Patricia Kallert als Vorsitzende sowie Alexandra Simopoulou und Elisa Michalke als ihre Stellvertreterinnen gewählt worden.

### 2 Vorbereitung zur Wahlplanung

Am 15.03.2020 erhält die Wahlleitung Zugang zu den Servern mit den Wahlunterlagen der Wahlen der Vorjahre. Am 17.03.2020 wird ein Zeitplan erstellt, der darauf ausgelegt ist, dass die Wahlen in der letzten Woche der Vorlesungszeit des Sommersemesters 2020 stattfinden kann. Am Mittwoch, den 18.03.2020, stellt die Universität Paderborn den überwiegenden Teil der Präsenzlehre, des Laborbetriebs und der Nicht-Lehrbetrieb-Veranstaltungen ein. Damit entfallen auch sämtliche Präsenz-Planungstreffen.

Am 17.06.2020 wird auf der konstituierenden Sitzung des Wahlaufsichtsausschusses für die studentischen Wahlen 2020 beschlossen, dass die Wahlen aufgrund der anhaltenden Bestimmungen zur Eindämmung der Pandemie auf den Zeitraum Montag, den 30.11.2020 bis Mittwoch, den 02.12.2020, verschoben. Das Präsidium der Universität stimmt dem zu. Die Studierenden werden über Social Media und per Mail über die entsprechende Änderung informiert. Entsprechend wird die Planung der Wahlvorbereitung durch die Wahlleitung neu geplant und auch ein neuer Kostenplan aufgestellt. Gleichzeitig wird ermittelt, um welche Aufgaben welches Wahlleitungsmitglied zu kümmern hat. Die Besprechung der Aufgabenverteilung erfolgt am Mittwoch, den 25.03.2020.

Planungsschritt/Termin	Datum (bis)
Errechnungsort vorlegen und buchen	01.10.2020
Stellfläche beantragen	07.10.2020
Wahlvorschläge/Wahllisten konzipieren	09.10.2020
Wahlbekanntmachung veröffentlichen (auch Social Media)/Wählerverzeichnis auslegen	28.10.2020
Schließung Wählerverzeichnis	26.11.2020
Bekanntgabe Wahlvorschläge	18.11.2020
Wahlvorschläge/Wahllisten einreichbar	09.11.2020
Wahlvorschläge/Wahllisten prüfen und Entschlüsse bekannt geben	09.11.2020
Ende Einspruch Wahlvorschläge/Wahllisten	11.11.2020
Freiwilligen-Helfer-Liste erstellen und heraus geben	16.11.2020

Ausdrucken von Satzung, WO, Fachschaftsrahmenordnung, herausgegebene Liste der Kandidat*innen	16.11.2020
Beantragung Briefwahl	23.11.2020
Goodies organisieren	09.11.2020
Entscheidungsbekanntgabe bezüglich Einsprüche Wählerverzeichnisse/Schließung des Wählerverzeichnisses	27.11.2020
Podiumsdiskussion	23.11.2020
Besprechung Organisation mit Hauptwahlleitung	30.11.2020
Aufbau/Urnen aufstellen	28.11.2020
Wahltag 1	30.11.2020
Sitzung mit Wahlaufsichtsausschuss	30.11.2020
Wahltag 2	01.12.2020
Sitzung mit Wahlaufsichtsausschuss	01.12.2020
Wahltag 3 mit Eintreiben der Stimmzettel aus Briefwahl von Poststelle	02.12.2020
Sitzung mit Wahlaufsichtsausschuss	02.12.2020
Wahlprotokoll veröffentlichen	05.12.2020
Bekanntgabe Wahlergebnis & Einladung zur konstituierenden Sitzung	05.12.2020
Annahmefrist	15.12.2020
Konstituierende Sitzung	05.01.2020

<b>Aufgabe</b>	<b>Verantwortliche</b>
Termin festlegen und Raumbuchung	Patricia
Wahlbekanntmachung/Social Media	Patricia
Stellflächen beantragen	Patricia
Wählerverzeichnis auslegen und Einsprüche bearbeiten	Elisa
Wahllisten konzipieren und versenden	Elisa
Eingereichte Wahllisten prüfen und protokollieren	alle
Freiwillige-Helfer-Liste erstellen, versenden und während der Wahl auslegen	Alex
Wahlbanner beantragen	Elisa
Wahlbanner aushängen	alle
Kostenplan erstellen (Getränke, Pappbecher, Goodies, Druckkosten)	Alex
Bekanntmachungen konzipieren und ausdrucken	Elisa
Bekanntmachungen platzieren	Elisa
Briefwahlorganisation	Patricia
Podiumsdiskussion	Patricia, ggf. alle
Farbwahl der Wahlbögen mit Hauptwahlleitung	Elisa
Besprechung allgemeiner Aufgaben mit Hauptwahlleitung	
Überprüfung der Wahllisten mit Hauptwahlleitung Raum buchen?	alle
Organisation Auf – und Abbau inkl. Helfern	Alex
Errechnung, Prüfung und Bekanntgabe der Wahlergebnisse	Patricia, alle
Wahlurnen ins Audimax	Alex
Goodies organisieren (u. a. Gewinnspiel, Kugelschreiber, Mensagutscheine), Masken für Wahlhelfer	Alex
Urnenverantwortlichkeit (alle als Zeugen)	alle
Errechnungsort festlegen und buchen, Veröffentlichung des Ergebnisses	Patricia
Wahlprotokoll führen	alle
Wahlprotokoll veröffentlichen	Elisa
Sitzung täglich nach Ende des Wahltags mit Wahlaufsichtsausschuss	Patricia

Konstituierende Sitzung abhalten & Stimmkarten drucken & Wahl des Präsidiums	Patricia
--	----------

### 3 Tatsächliche Wahlorganisation

Am 01.10.2020 werden die der Wahlleitung des StuPa bekannten Wahlleitungen der Fachschaften Maschinenbau (MB), Elektrotechnik, Informatik und Mathematik (EIM), Wirtschaftswissenschaften (WW), Naturwissenschaften (NW) und Kulturwissenschaften (KW) über das geplante Vorgehen bei der Wahl über ein Kick-Off-Schreiben informiert.

Entsprechend der anhaltenden Pandemie gestaltet sich die Organisation der Wahl grundlegend anders als zuvor. Zur Festlegung eines Wahllokals und einer Lokalität für die Auszählung trifft sich die Wahlleitung mit der Hauptwahlleitung der Universität, nachdem der Wahlaufsichtsausschuss Vorschläge für Wahllokal gesammelt hat. Unter anderem werden hier, wie dem Protokoll der konstituierenden Sitzung zu entnehmen, das Foyer des Audimax, die Sporthallen und die Mensen vorgeschlagen. Auf Grund von anderweitiger Nutzung durch Lehrveranstaltungen und Umstrukturierung bleibt einzig das durch das Studierendenwerk angebotene **Grill-Café**, das dann für die Wahl und die Auszählung für die ausschließlich studentischen Gremien bei Erhard Wolf gebucht wird.

Sämtliche **Wahlbekanntmachungen erfolgen am 28.10.2020** in und an den öffentlich einsehbaren Schaufenstern und Pinnwänden des AStA und der Fachschaften sowie gemeinsam mit den Wahlbekanntmachungen für die Wahl der studentischen Mitglieder des Senats und der Fakultätsräte an Aufstellern im Foyer der Bibliothek veröffentlicht. Zudem erhalten die Studierenden die Wahlbekanntmachungen über Mail. Zugleich erfolgt die Öffnung des Wählerverzeichnisses, welches gemeinsam mit der Wahlordnung der Studierendenschaft im AStA Hauptbüro ausgelegt wird. Es gibt keine Einsprüche. Elisa Michalke bereitet bis zum 22.10.2020 die Wahlvorschlagslisten vor, die ebenfalls den Fachschaftswahlleitungen als Vorlage dienen.

Bis zum 09.11.2020 werden Wahlvorschläge eingereicht, deren Eingang dokumentiert wird. Sämtliche Listen werden sofort durch die entsprechenden Wahlleitungen und/oder durch die StuPa-Wahlleitung repräsentativ anhand des Wählerverzeichnisses und der Kriterien geprüft.

Liste	Eingangszeitpunkt
Studierendenorientierte, Aktive & Unabhängige Fachschaftler - SAUF*	09.11.2020, 12:50 Uhr
Liberale Hochschulgruppe - LHG	09.11.2020, 13:23 Uhr
Campusgrün - CG	09.11.2020, 16:40 Uhr
Grün, Liberal, Reformierend - GLR	04.11.2020, 12:33 Uhr
Zusammenschluss Demokratischer Fachschaftler - ZDF	02.11.2020, 9:00 Uhr

\*Marvin Kutz erhält dabei eine Korrekturfrist zur Abgabe einer handschriftlichen Unterschrift, mit dem Hinweis, er solle sich im Zweifelsfall an das Justizariat wenden. Dies tut er und es wird entschieden, dass digitale Unterschriften insbesondere mit Rücksicht auf die anhaltende Situation akzeptiert werden sollen.

Da von einer geringen Präsenzwahlbeteiligung auszugehen ist, beschränkt sich die Wahlleitung auf die Nutzung von Wahlbannern aus den Jahren davor, einzig die Angabe des Wahllokals und teilweise der Uhrzeit wird durch laminierte, beschriftete Blätter überklebt.

Zur Organisation der Briefwahl trägt Elisa Michalke immer wieder die neu eingegangenen Anträge ein, samt Adresse. Von zwei Studierenden wird das Problem des Datenschutzes angesprochen, was zur Folge hat, dass Frau Michalke sämtliche Mails von ihrem privaten Mail-Account löscht und zudem mit Hilfe der Universitätsverwaltung; Michael Hellmich, Dr. Eva-Maria Wicker und Sascha Käuper erstellen eine Datenschutzerklärung zunächst für Senat und die Fakultätsräte, später ändern Sascha Käuper und

Patricia Kallert die Datenschutzerklärung entsprechend für die Wahl des StuPa, der Fachschaftsräte - und Vertretungen ab. Die Erklärung für letztere wird auf der Website des StuPa hochgeladen.

Nach dem 01.11.2020 stellt die Universität für studentische Veranstaltungen keinerlei Räume mehr neu zur Verfügung, weshalb am 16.11.2020 Andreas Schwengel eine Anfrage an die Listen schickt, wann eine entsprechende vertretende Person bereit wäre, Interview zu geben, um die eigenen Standpunkte vorzustellen. Zeitgleich erhalten die Listen, die sich für das Studierendenparlament aufgestellt haben, Fragen, die sie beantworten können, die auf der Website des AStA den StuPa-O-Maten ergeben sollen. Am 21.11.2020 wird zudem eine Facebook-Veranstaltung für die Wahlen ins Leben gerufen. Die Videos werden am Donnerstag, den 26.11.2020 auf dem YouTube Kanal des AStA der Universität Paderborn hochgeladen und auf Instagram hochgeladen. Insbesondere diese Videos sollen, die nicht stattfinden könnende Podiumsdiskussion ersetzen.

Am 06.11.2020 wird endgültig entschieden, welche Farben für Stimmzettel für Fakultätsrat und Senat zur Verfügung stehen, die verbleibenden Entscheidungen werden durch die Wahlleitung am 17.11.2020 gefällt. Die Stimmzettelfarbensortierung entspricht dem folgend:

<b>Gremium</b>	<b>Stimmzettelfarbe</b>
Studierendenparlament	Flieder
FR KW	Rot
FSV KW	Dunkelorange
FR NW	Pink
FSV NW	Hellrosa
FR EIM	Dunkelstes Blau
FSV EIM	Hellblau
FR WiWi	Gelb
FSV WiWi	Hellgelb
FSV MB	Grün
Senat	Weiß
Fakultätsräte	Hellgrün

## **4 Briefwahlvorbereitung**

Am 18.11.2020 werden die endgültig zugelassen Listen zu sämtlichen Wahlen veröffentlicht, am 19. werden die Stimmzettel für Kulturwissenschaften das erste Mal bereitgestellt. Am Freitag, dem 20.11.2020, werden die bereits eingegangenen Anträge durch die StuPa-Wahlleitung vorbereitet, d.h. Umschläge werden nach Möglichkeit befüllt und mit Briefmarken beklebt. Jede Sendung besteht insgesamt aus: einem frankierten C4-Umschlag mit Fenster für die Sendung an die Briefwählenden, mit Anschreiben und kurzer Erläuterung, einem frankierten C5-Umschlag mit Fenster mit passend angegebener Adresse und der Adresse und des Namens des Briefwählenden, das beigelegt werden soll, um nachher die Eingänge zu dokumentieren. Daneben enthält die Sendung einen Wahlscheinvordruck mit eidesstattlicher Erklärung, die zu unterzeichnen ist, einem Merkblatt sowie dem jeweiligen Fakultätswahlrecht entsprechenden Stimmzettel für die Fachschaftsvertretung, den Fachschaftsrat und das StuPa. Für letztere wird ein C6-Umschlag bereitgestellt, in dem die Stimmzettel gesendet werden sollen.

Zur Prüfung wird wie folgt vorgegangen: Vor der Versendung wird im Wählerverzeichnis geprüft und angegeben, ob Briefwahl beantragt wurde und ob diese versendet wurde. In einem weiteren Dokument werden außerdem jeder Ablehnungsgrund angegeben und insbesondere alles weiteren Daten (Adresse, Fakultätswahlrecht, Anmerkungen und Wählerverzeichnisnummern eingetragen). Die Unterlagen erhält zunächst das AStA Hauptbüro, die dann entsprechend regelmäßig der Wahlleitung zugeleitet werden. Während der Wahltag werden alle Dokumente immer abgeglichen, gleiches gilt für die anschließende Prüfung sämtlicher Briefwahlunterlagen am Mittwoch, dem 02.12.2020. Dabei treten insgesamt zwei Unsicherheiten zwecks Zuordnung auf, von denen bei einem die Unterschrift deutlich zugeordnet

werden kann und bei dem anderen das Rückschreiben einerseits im Umschlag selbst doch enthalten ist und die Person des Weiteren eindeutig persönlich durch Frau Kallert zuordbar ist.

Da am 23.11.2020 die Frist zum Antrag auf Briefwahl abläuft, werden zur Vorbereitung der Briefwahl am 24.11.2020 ab 13 Uhr bis 18 Uhr folgende Personen zur Unterstützung eingetragen: die Mitglieder der StuPa-Wahlleitung, Mark Niklas Hansen, Dennis Baurichter von der Wahlleitung für EIM, Phi von selbiger kommt später dazu, von Beginn an dabei sind Andreas Schwengel, Zweiter stellvertretender Vorsitz des AStA, Gerrit Pape, Bewerber über die Liste Campusgrün und Moritz Eickhoff vom Fachschaftsrat für Populäre Musik und Medien. Die Stimmzettel der Fachschaftsgremien werden rechtzeitig durch die entsprechenden Wahlleitungen bereitgestellt. Moritz Eickhoff muss Stimmzettel für die Fakultät Kulturwissenschaften aus den bereits vorbereiteten Umschlägen entfernen und sie durch Korrigierte ersetzen. Bei der Aufgabenverteilung wird darauf geachtet, dass Personen, die direkt über Listen etc. an der Wahl beteiligt sind, keine Aufgaben haben, die zu einer Manipulation von Stimmzetteln führen können. Am Mittwoch, dem 25.11.2020 werden sämtliche Unterlagen nochmals überprüft und alle Ausgänge sowie Ablehnungsgründe in das Wählerverzeichnis eingetragen. Um ca. 17 Uhr werden sämtliche Briefwahlunterlagen (531) für StuPa, Fachschaftsräte und - Vertretungen in der Postfiliale im Südringcenter abgegeben.

Mehrfach wurde angemerkt, dass der Wahlschein nicht ordnungsgemäß ausgefüllt ist. Tatsächlich findet sich in der Wahlordnung keine genaue Angabe dazu, was außer der eidesstattlichen Erklärung im Wahlschein enthalten sein muss, trotzdem war eine eindeutige Zuordnung immer möglich. Ein Wahlbetrug wäre nur unter sehr komplizierten Umständen möglich.

Des Weiteren muss auf die vollständige Einhaltung von Wahlordnung der Studierendenschaft, § 15, Absatz 2: „Die Wahlleitung vermerkt im Wählerverzeichnis die\*die Wahlberechtigte\*n als Briefwähler\*in. Die Stimmabgabe einer Briefwählerin oder eines Briefwählers in einem Wahllokal ist nur unter Abgabe des Wahlscheins möglich.“ teilweise verzichtet werden, da bei insgesamt 1062 Sendungen in einem Minimalzeitraum von 6 Werktagen zwischen Versand und Ankunft davon auszugehen ist, dass Sendungen nicht rechtzeitig ankommen oder verloren gehen. Dem entsprechend würde andernfalls den Betroffenen das Wahlrecht entzogen werden. Insbesondere die hohe Zahl der eingegangenen Einträge (ca. 200) am Wochenende vor der Antragsfrist und die späte offizielle Veröffentlichung der Listen, die wiederum u.a. durch Schwierigkeiten bei der Zulassung von digitalen Unterschriften entstanden ist, erschwert es ungemein, weitere Vorbereitung oder verfrühtes Senden möglich zu machen. Insgesamt erweist sich die Briefwahl darum als ungeeignet, unter den gegebenen Umständen, bzw. personellen Schwierigkeiten, allen Anträgen so früh wie möglich zu entsprechen.

## **5 Vorbereitung des Wahllokals und Öffnung des Wahllokals**

Am Donnerstag, dem 27.11.2020 trifft sich die Wahlleitung des Studierendenparlaments mit Herrn Hellmich, Frau Ebner sowie Herrn Erhard Wolf und einer Vertreterin sowie einem Vertreter der Hausmeister im Grill-Café, um die der Corona-Situation entsprechende Aufteilung im Raum zu besprechen.

Am Freitag, dem 28.11.2020 trifft sich Frau Ebner mit den Hausmeistern, um den Aufbau zu begutachten, dabei wird eine Einbahnstraßenstrategie verfolgt. Insbesondere werden hier auch bereits die verschlossenen Urnen schon in den Raum gebracht.

Das Aufhängen der Wahlbanner wird auf Montag verlegt, da der Vor-Ort-Werbung eine geringe Wichtigkeit zugesprochen wird.

Im Zeitraum von 07:50 Uhr bis 08:30 Uhr kontrolliert Herr Hellmich als Vertreter der Verwaltung zusammen mit Elisa Michalke und Anja Ebner die Wahlurnen und löst die Siegel.

## **6 Erster Wahltag, Montag, der 30.11.2020**

09:30 Uhr: Wählerin hatte Briefwahl beantragt. Sie hat dann den Brief persönlich im Wahllokal abgegeben.

13:14 Uhr: Ein NW-Stimmzettel wurde in die StuPa Urne eingeworfen.

10:30 Uhr: Briefwahl wurde abgeholt. 2 Briefe sind zurückgekommen. Beide Briefwähler sind bereits informiert.

10:34 Uhr: Briefwählerin hat Dokumente nicht erhalten, daher hat sie Präsent gewählt, es wurde im Wählerverzeichnis vermerkt. Falls wir von ihr doch einen Brief erhalten sollten, muss dieser vernichtet werden.

12:05 Uhr: Wähler wurde bei Naturwissenschaften eingetragen, ist aber eigentlich in der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften. Am Ende hat er die Wahl vorerst verschoben.

12:22 Uhr: Es wurden 245 fehlerhafte Stimmzettel der Fachschaftsvertretung der Kulturwissenschaften vernichtet und durch 150 Korrigierte ausgetauscht.

13:50 Uhr: Wählerin hatte Briefwahl beantragt, keine Senats- und Fakultätsstimmzettel erhalten und hat diese dann präsent gewählt. Falls die Dokumente doch noch ankommen sollten, wird die Wählerin sie zu Hause vernichten. Falls sie die Briefe trotzdem abschickt, werden sie bei der Auswertung aussortiert und vernichtet.

14:00 Uhr: Wählerin hatte Briefwahl beantragt. Sie hat dann den Brief persönlich im Wahllokal abgegeben.

15:47 Uhr: Briefwähler hat im Präsenz mit Wahlschein gewählt. Der Wahlschein wurde von der Wahlleitung behalten.

16:00 Uhr: Briefwähler kam und wollte beschweren, dass der Wahlschein nicht ausgefüllt ist. Er wird beim Wahlaufsichtsausschuss Einspruch einlegen damit die Wahlordnung geprüft wird. Sein Anliegen ist, dass die Briefwahl manipulierbar sein könnte. Er möchte, dass sein Einspruch abgelehnt wird bevor es zur Auszählung der Stimmen kommt.

16:30 Uhr: Abschluss. Wahlhelfer wurden zum Feierabend entlassen. Laptops und Briefwähler wurden Frau Ebner zur Absicherung mitgegeben.

16:33 Uhr: Die Urnen wurden von Frau Ebner unter der Aufsicht von Elisa Michalke versiegelt.

### **Verwarnungen und besondere Vorkommnisse**

9:45 Uhr: Leute wurden verwarnet, dass sie miteinander reden, während sie in den Wahlkabinen ihre Stimme abgeben.

### **Protokoll der 1. Sitzung des Wahlaufsichtsausschusses**

Anwesend: Gerrit Pape, Niels Siemensmeyer, Arne Auen, Patrick Bollmann, Nicolas Potthast, Robert Käuper

Gäste: Patricia Kallert, Abdul Ahad Ayaz, Andreas Schwengel, Lukas Verbocket, Noreen Lenze, Elisa Michalke, Dennis, Phi

17:30

Über 500 Briefwahanträge, 130 sind schon da

Kulturwissenschaften Stimmzettel

Letzen Donnerstag wurde der Wahlleitung mitgeteilt, dass der Stimmzettel der Fachschaftsräte KW fehlerhaft ist. Ursache ist unklar. Ein Name ist doppelt und ein Name fehlt. Die alten wurden zwar mit der Briefwahl verschickt, der Rest wurde aber vernichtet.

Die Wahlleitung KW stellt fest, dass eine einzige Stimme für die Person reicht, um in die Fachschaftsvertretung gewählt zu werden, da es nicht genügend Kandidierende gibt, um alle Sitze in der Fachschaftsvertretung zu besetzen. Die Wahlleitung der KW und die betroffene Person sieht keinen Bedarf die Wahl zu wiederholen.

StuPa Stimmzettel

Letzten Freitag hat sich herausgestellt, dass die Fakultätsangabe auf dem Stimmzettel fehlt. Dies ist ein Folgefehler aus der Wahl zum 46. Studierendenparlament. Diese muss aber laut Wahlordnung draufstehen.

Dies könnte ein Problem sein, wenn die Fakultät wichtig ist um 2 Personen auseinanderzuhalten. Dies ist aber nicht der Fall.

Vorschlag: Die Wahlleitung klärt den Vorfall mit den Listenverantwortlichen und dem Justizariat.

Die anwesenden Listen sehen erstmal keinen Bedarf die Wahl anzufechten, es wird Rücksprache mit den anderen Mitgliedern gehalten.

Wahlscheinproblem

Kurz vor Schluss des Wahllokals kam eine Beschwerde darüber, dass die Nummer auf dem Wahlschein fehlt und diese Person deswegen die Wahl anfechten müsste.

Die Zettel können durch den Namen auseinandergehalten werden.

Für den Fall, dass jemand mit dem Wahlschein eines anderen wählen möchte, wird die Unterschrift und der Name geprüft, sowie versucht Rücksprache zu halten. Im Zweifel wird die doppelte Stimme dem Wahlaufsichtsausschuss vorgelegt.

Die Wahlleitung hält Rücksprache mit dem Justizariat.

17:57

## **7 Zweiter Wahltag, Dienstag, der 01.12.2020**

8:30 Uhr: Die Wahlurnen wurden von Frau Ebner unter der Beaufsichtigung von Frau Simopoulou geöffnet.

9:09 Uhr: Briefwahlunterlagen persönlich erhalten

11:24 Uhr: Wähler hatte 2 Stimmzettel für den Senat gehabt. Ein Zettel wurde der Wahlleitung übergeben. Der Zettel war nicht ausgefüllt.

11:29 Uhr: Wähler hatte 2 EIM FSV gehabt. Ein Zettel wurde der Leitung übergeben. Der Zettel war nicht ausgefüllt.

11:15 Uhr: Briefwähler hat präsent für den Senat und den Fakultätsrat gewählt, der Brief kam nicht. Stupa wurde bereits abgeschickt.

11:39 Uhr: Briefwählerin gibt ihre Briefwahlunterlagen für den Senat persönlich ab. Sie hat den Brief für das StuPa nicht erhalten.

11:28 Uhr: Briefwähler hat präsent Stupa gewählt. Der Wahlschein wurde entgegengenommen und unterzeichnet. Er hat den Brief für den Senat bereits abgeschickt.

11:44 Uhr: Briefwählerin wollte mit ihrem Wahlschein für StuPa wählen. Der Wahlschein wurde abgegeben und unterzeichnet. Sie hat den Brief für den Senat bereits abgegeben.

11:59 Uhr: Die doppelten Stimmzettel werden vernichtet..

12:56 Uhr: Briefwählerin hatte den Brief für den Senat und die Fakultätsräte nicht erhalten, will jetzt diese Präsenz wählen. StuPa Brief wurde bereits abgeschickt.

13:55 Uhr: Eingang von Briefwahl, vom AStA

14:22 Uhr: Briefwählerin hat persönlich Unterlagen abgegeben.

14:51 Uhr: Briefunterlagen persönlich abgegeben.

14:52 Uhr: Briefwählerin macht Präsenzwahl trotz Briefwahl, Unterlagen für StuPa und Senat wurden der Wahlleitung gegeben.

16:15 Uhr: StuPa Brief wurde persönlich abgegeben. Für den Senat und FR hat er Präsenz gewählt, da er keine Unterlagen hatte. Im Wählerverzeichnis war er für die BW für selbige Gremien nicht eingetragen.

16:32 Uhr: Briefwählerin hat die StuPa Briefunterlagen gebracht und Präsenz für StuPa und Senat gewählt.

16:38 Uhr: Urnen wurden von Frau Ebner, Frau Michalke und Frau Simupoulos versiegelt.

## 2. Sitzung des Wahlaufsichtsausschusses – Protokoll

Anwesend: Gerrit Pape, Nicolas Potthast, Patrick Bollmann, Niels Siemensmeyer, Arne Auen, Robert Käuper

Gäste: Patricia Maria Kallert, Andreas Schwengel, Nik Föckeler, Carsten Müller, Lukas Corona, Leonard Heimann

17:33

TOP 1 Begrüßung und Regularien

TOP 2 Berichte der Wahlleitung

Heute Morgen gab es ein Gespräch mit Frau Hügemann, zuständige Justiziarin für die Hochschulwahlen. Die Unterlagen wurden ihr vorgelegt und die Kommunikation wurde dem Wahlaufsichtsausschuss vorgelegt.

Im Ergebnis: Die Wahl sollte fortgeführt werden.

Die Wahlverzeichnisnummer ist nicht laut Wahlordnung vorgesehen, daher ist nicht davon auszugehen, dass alle Briefwahlstimmen ungültig sind. Entscheidend ist hierbei, dass die Briefwahlstimmen eindeutig zugeordnet werden können.



Es könnte der Fall eintreten, dass eine Person per Briefwahl wählt und dann noch mit Wahrscheinlichkeit ins Wahllokal geht. Dies würde aber am Ende auffallen.

Zurzeit liegt kein hinreichender Verdacht vor, dass Wahlbetrug passiert ist. Dies würde nach Auszählung der Wahl auffallen.

Es liegen mehrere Abweichungen von der Wahlordnung vor, wegen dieser kann schriftlicher Einspruch gegen das Wahlergebnis gemacht werden. Diese müssen vom Wahlaufsichtsschuss entschieden werden.

Mehrere Personen haben keine Wahlunterlagen für den Senat und den Fakultätsrat bekommen. Vermutlich gab es Probleme mit der Emailzustellung der Briefwahlunterlagen. Dem Wahlvorstand der Universität liegt aber das aktuelle Verzeichnis der StuPa-Wahlleitung vor.

Es wird empfohlen die Anzahl der bearbeiteten Briefwahlunterlagen der Verwaltung mit dem Briefwahlverzeichnis der StuPa-Wahlleitung zu vergleichen, um festzustellen, ob es eine Abweichung gibt.

Ebenfalls gibt es einzelne Fälle, wo nur der Stimmzettel für den Fakultätsrat angekommen ist.

TOP 3 Sonstiges

18:12

## **8 Dritter Wahltag. Mittwoch, der 02.12.2020**

08:13 Uhr: Ein Wahlhelfer meldet sich durch Krankheit erneut ab.

08:15 Uhr: Briefwählerin hat Briefwahlunterlagen für Senat und Fakultätsrat nicht erhalten und möchte vor Ort wählen und kündigt dies mit Mail im Voraus an.

08:43 Uhr: Eine andere Wahlhelferin übernimmt die Schicht bei der Stimmzettelausgabe.

08:47 Uhr: Briefwählerin übergibt ihre Briefwahlunterlagen vor Ort.

09:06 Uhr: Öffnen der Wahlurnen durch Alexandra Simopoulos und Patricia Kallert unter Beobachtung der Wahlhelfer an den Urnen.

10:33 Uhr: Briefwählerin hat die Briefunterlagen für den StuPa persönlich abgegeben. Da sie keine Unterlagen für den Senat und FR nicht bekommen hatte, hat sie nur für den Senat und FR in Präsenz gewählt.

Sie äußerte sich zu der getrennten Versendung der Wahlunterlagen und sagte es sei „bedenklich“. Sie wurde auch von Frau Simopoulos zu Herrn Hellmilch und Frau Ebner weitergeleitet, um nachzufragen, ob ihre Unterlagen tatsächlich geschickt sind.

10:33 Uhr: StuPa Briefunterlagen von anderem Briefwähler persönlich abgegeben worden. Brief verschlossen.

11:16 Uhr: Briefwähler wählt nur für den Senat und FR da die Briefunterlagen nicht angekommen sind.

11:36 Uhr: Briefwähler hatte die Briefwahl Unterlagen dabei, aber leider ohne Briefumschläge. Zur Absicherung wählt er Präsenz. Die mitgebrachten Unterlagen wurde der Wahlleitung gegeben.

11:42 Uhr: Stimmzettel für Senat wird zur Vernichtung gegeben, ist nicht ausgefüllt.

11:46 Uhr: Stimmzettel für Fakultätsrat Kulturwissenschaften wird zur Vernichtung gegeben.

12:12 Uhr: Briefwahlunterlagen werden persönlich durch eine zweite Person abgegeben. Brief verschlossen.

12:14 Uhr: Briefwahl vom AStA eingegangen

12:55 Uhr: Zwei StuPa-Stimmzettel wurden zu viel mitgenommen, gehen in die Vernichtung.

13:02 Uhr: Briefwähler hat persönlich die Briefwahlunterlagen gegeben

13:04 Uhr: Wählerin stand im Wählerverzeichnis nicht. Hat somit nicht wählen können. Während der Überprüfung entschied sie zu gehen.

13:25 Uhr: Frau Anja Ebner schließt zwei volle Urnen für Senat und Fakultätsrat.

14:02 Uhr: Wähler gibt an: Name auf Stimmzettel für StuPa falsch, gibt aber nicht an welcher, auch bei Nachfrage nicht.

14:18 Uhr: Briefwähler hat die Briefunterlagen für Senat und FR persönlich abgegeben

14:37 Uhr: Briefwähler wählt für Senat/Fr und Stupa in Präsenz. Er brachte die Unterlagen für den Senat mit, die wurden der Leitung gegeben.

14:38 Uhr: Briefwahl Unterlagen werden von Zweitperson abgegeben. Brief verschlossen.

14:43 Uhr: Briefwählerin wählt Präsenz, da falsche Unterlagen angekommen sind. Wahrscheinlich ist der Leitung gegeben.

15:20 Uhr: Briefwahlunterlagen von Zweitperson abgegeben. Brief verschlossen.

15:22 Uhr: Briefwählerin wählt in Präsenz für StuPa und Senat. Wahrscheinlich liegt vor.

15:24 Uhr: Briefwähler wählt in Präsenz für StuPa und Senat.

15:34 Uhr: Briefwählerin wählt für Senat/FR in Präsenz, für StuPa gibt sie die Briefunterlagen der Wahlleitung

16:13 Uhr: Briefwählerin gibt Briefunterlagen für Senat und StuPa persönlich ab.

16:17 Uhr: Briefwähler gibt für Senat und StuPa die Briefunterlagen persönlich ab.

16:20 Uhr: Briefwähler bringt die StuPa Unterlagen persönlich ab.

## **9 Briefwahl Auswertung am 02.12.2020**

17:00 Uhr: Anfang der Öffnung und Kontrolle aller Briefwähler

17:09 Uhr: Brief mit Stimmzettel, Wahrscheinlich, Rückzettel nicht enthalten, doch Unterschrift war klar zuordbar

17:22 Uhr: Brief mit Rückzettel, Wahrscheinlich. Stimmzettelbrief war halb geöffnet.

17:45 Uhr: Brief mit Stimmzettel schlecht mit Klebeband verschlossen

18:45 Uhr: Brief mit Wahrscheinlich, Rückzettel, Stimmzettel Brief war geöffnet, C5 Brief war verschlossen

19:56 Uhr: Brief mit Stimmzetteln, Rückzettel und Wahrscheinlich, Wählerin war zwei Mal mit vollem Namen im Wählerverzeichnis

21:23 Uhr: Brief mit Stimmzettel, Wahrscheinlich und Rückzettel, Umschlag war nicht verschlossen

21:45 Uhr: Brief mit Stimmzettel, Rückzettel, Wahrscheinlich hatte keine Unterschrift bei der eidesstaatlichen Versicherung

22:00 Uhr: Brief mit Wahlschein, Rückzettel. Stimmzettel fehlen

22:05 Uhr: Brief mit Rückzettel, Wahlschein, Stimmzettel waren außerhalb, C5 Brief war verschlossen.

22:15 Uhr: Brief mit Rückzettel und Wahlschein, Stimmzettel waren lose drin, C5 Umschlag war geöffnet.

23:01 Uhr: Ende der Öffnung und Überprüfung aller Briefwähler.

Sämtliche Unsicherheiten werden dem Wahlaufsichtsausschuss vorgelegt.

## 10 Öffnung der Wahlurnen

Im Folgenden wird aufgelistet, zu welchem Zeitpunkt die jeweiligen Wahlurnen von der Wahlleitung des StuPas geöffnet wurden:

Urne	Uhrzeit
EIM FSV/FSR	10:30 Uhr
NW FSV/FSR	10:30 Uhr
MB FSV	10:23 Uhr
KW FSV/FSR	10:25 Uhr
WW FSV/FSR	10:36 Uhr
StuPa	10:40 Uhr bzw. 10:42 Uhr

## 11 Auszählung

Die Auszählung findet im Grill-Café am Donnerstag, dem 03.12.2020 statt.

9:27 Uhr: Briefurne wird zum ersten Mal geöffnet

9:45 Uhr: alle Urnen werden aufgeschlossen

9:47 Uhr: Briefurne wird erneut geöffnet, Briefe werden geöffnet und Stimmzettel werden in ihre Urnen geschmissen

10:21 Uhr: Briefwahl Sortierung abgeschlossen

10:23 Uhr: Urne MB geöffnet

10:25 Uhr: Urne KW geöffnet

10:30 Uhr: NW Urne wird geöffnet

10:31 Uhr: 2 Stimmzettel für NW waren in der Urne von KW

10:36 Uhr: Urne WW geöffnet

10:40 Uhr: Urne 1 StuPa geöffnet

10:41 Uhr: 1 NW Stimmzettel in StuPa Urne (-> Protokoll vom 30.11.2020)

10:42 Uhr: StuPa Urne 2 geöffnet

10:45 Uhr: MB fertig

10:47 Uhr: Senat Stimmzettel in StuPa gefunden

11:00 Uhr: NW fertig

11:30 Uhr: StuPa fertig

11:40 Uhr: EIM fertig

11:54 Uhr: KW fertig

11:57 Uhr: WW fertig

12:15 Uhr: Stimmzettel von Urnen + Kopien vernichtet

14:55 Uhr: 32 Stimmzettel für Fachschaftratsrat KW vernichtet

14:58 Uhr: 26 Stimmzettel für StuPa vernichtet

14:59 Uhr: fehlerhafte Anschreiben vernichtet

15:01 Uhr: alle Stimmzettel werden ins Büro des StuPa Präsidiums transportiert

Insgesamt ergibt sich daraus folgende Auswertung bezüglich gültiger und ungültiger Stimmen sowie der Wählenden:

<b>Fakultät/ Gremium</b>	<b>Fachschaftrats- vertretung</b>	<b>Fachschaftratsrat</b>	<b>Briefwählende</b>	<b>Präsenzwählende</b>
Wirtschaftswissenschaften	5 ungültig, 106 gültig	3 ungültig, 108 gültig	62	45
Kulturwissenschaften	Stimmzettel vom 30.11.2020: 5 ungültig, 52 gültig Stimmzettel vom 24.11.2020: 14 ungültig, 139 gültig	20 ungültig, 190 gültig	146	63
Naturwissenschaften	4 ungültig, 56 gültig	1 ungültig, 58 gültig	38	22
Maschinenbau	28 gültig		11	17
Elektrotechnik, Informatik und Mathematik	4 ungültig, 87 gültig	9 ungültig, 82 gültig	46	41
		<b>Summe</b>	305 (304 StuPa)	188

Für das StuPa gibt es insgesamt 474 gültige Stimmzettel, 26 ungültige, damit insgesamt 500 abgegebene Stimmzettel.

## **12 Ungültige Stimmzettel**

Alle als ungültig vermuteten Stimmzettel werden dem WAA vorgelegt, der daraufhin die Gültigkeit in der Fortführung der dritten Sitzung des WAAs prüft.

## **13 Errechnung des Wahlergebnisses zur Wahl des Studierendenparlaments**

Die Berechnung des Ergebnisses erfolgt zunächst direkt durch Eingabe der entsprechenden Ergebnisse in eine Berechnungstabelle diese wird anschließend durch die im Grill-Café anwesenden Mitglieder des Wahlaufsichtsausschusses geprüft und korrigiert.

## Protokoll zur 3. Sitzung des Wahlaufsichtsausschusses

Anwesend: Gerrit Pape, Arne Auen, Nicolas Potthast, Patrick Bollmann, Robert Käuper

Gäste: Patricia Kallert, Andre Merschmann, Dennis Baurichter, Tim Aßbrock, Nik Föckeler

Sitzung beginnt um 17:32

Stellungnahme zu der Beschwerde wird beschlossen:

“

vielen Dank für die Mitteilung zu ihren Bedenken bezüglich der Hochschulwahl 2020.

Wir haben die vorliegende Thematik ausführlich diskutiert und Rücksprache mit dem Justizariat gehalten.

Zunächst einmal sind wir der Auffassung, dass der Wahlschein als solches ein gültiger ist und somit auch alle Wahlbriefe gültig sind. Sollte eine Person per Briefwahl wählen und danach mit dem Wahlschein in Person wählen, so wird dies bei der Auszählung der Briefwahlstimmen auffallen und die Briefwahlstimme muss ungültig gemacht werden. Für eine andere Person ist es nicht möglich mit einem fremden Wahlschein vor Ort wählen zu gehen, da die Personalien in jedem Fall vor der Stimmabgabe geprüft werden.

Nichtsdestotrotz liegen 2 Abweichungen von der Wahlordnung vor: das fehlende Fakultätswahlrecht auf dem StuPa-Stimmzettel sowie die fehlende Adresse auf dem freigemachten Rückumschlag der Briefwahl. Dies sind beides Gründe, um einen schriftlichen Einspruch gegen die Gültigkeit der Wahl einzureichen. In diesem Fall muss der Wahlaufsichtsausschuss darüber entscheiden, ob die Wahl für ungültig erklärt wird. Eine zwingende Erklärung der Ungültigkeit ist nur gegeben, wenn die Abweichungen zu einer Auswirkung auf die Sitzverteilung geführt haben. Dies lässt sich abschließend erst nach der Auszählung bewerten, welche am Donnerstag um 9 Uhr beginnt.

“

Einstimmig angenommen

Da die Briefwahlunterlagen noch geprüft werden müssen wird die Sitzung bis 19:00 Uhr pausiert.

Sitzung geht weiter um 19:00 Uhr

Anwesend: Gerrit Pape, Arne Auen, Nicolas Potthast, Patrick Bollmann, Robert Käuper, Niels Siemensmeyer

Gäste: Patricia Kallert, Andre Merschmann, Dennis Baurichter, Tim Aßbrock, Nik Föckeler, Philipp, Moritz Bunse, Nikolai Rodehuts Kors

Ein Brief trägt nur eine Unterschrift, diese lässt sich aber eindeutig zuordnen. Die Gültigkeit sollte erst beurteilt werden

Innerer Umschlag nur mit Klebeband zugeklebt, formell kein Problem, wird angenommen.

Innerer Umschlag wurde beim Öffnen mitgeöffnet,

Innerer Umschlag war offen, ist kein Ausschlussgrund nach §15 (7) 4., da der äußere Umschlag verschlossen war.

Sitzung pausiert bis 08:30

Sitzung wird fortgesetzt um 08:33

Anwesend: Gerrit Pape, Nicolas Potthast, Niels Siemensmeyer, Patrick Bollmann  
Gäste: Patricia Kallert, Andreas Schwengel, Dennis Baurichter, Leonard Heimann, Nik Föckeler

Die Briefwahlunterlagen wurden vollständig geprüft.

Innerer Stimmzettelumschlag ist offen, der äußere war aber verschlossen und unbeschädigt. Stimme gültig.

Bei einer Person ist das falsche Wahlrecht notiert, dies muss aber ein Tippfehler sein, da das Wahlrecht nicht aus dem Wahlschein erkennbar wäre.

Es hat der Umschlag gefehlt und die Briefe waren offen in dem Äußeren. Ungültig

Es wurde ein eigener Umschlag mit Fenster benutzt, ungültig

Ob eine Unterschrift gültig ist, liegt nicht im Ermessen des Ausschusses.

Es gibt einen einzigen Fall, in dem eine Adresse für die Zuordnung fehlt. Die Unterschrift ist leserlich und es gibt keinen Namen, mit dem er verwechselt werden könnte. Daher gültig.

Ein Wahlbrief wurde persönlich abgegeben, der äußere Umschlag wurde aber nicht verschlossen. Da nur die Wahlleitung ihn in der Hand hatte wird er als gültig bewertet.

StuPa Stimmzettel außerhalb des Stimmzettelumschlages. Der Stimmzettel wird vernichtet, der Rest ist gültig.

Es findet sich im Wählerverzeichnis zweimal eine Person mit auffälligem Namen. Da kein Geburtsdatum und die Fakultät angegeben ist scheint es sich um einen Fehler zu handeln. Diese Person hat aber nicht zweimal gewählt, von daher besteht kein Problem.

Sitzung pausiert bis 14:00 Uhr

Sitzungsbeginn: 14:03

Anwesend im Wahllokal: Gerrit Pape, Güven Erkurt, Nik Föckeler, Nicolas Potthast, Patricia Kallert, Elisa Michalke

Anwesend online: Andreas Schwengel, Arne Auen, Patrick Bollmann, Robert Käuper, Lukas Corona, Niels Siemensmeyer

26 Stimmen wurden von Gerrit Pape und Nicolas Potthast eindeutig als ungültig identifiziert.

Es sind Unstimmigkeiten in der Übersicht aufgefallen, die voraussichtlich durch Tippfehler entstanden sind. Diese wurden durch Nachzählen von Nicolas Potthast und Güven Erkurt korrigiert.

Sascha Grüner – Patrick Bollmann

Janine Kruse – Luca Rodehuts Kors

Saskia Erdes – Güven Erkart

Daniel Negi – Leon Tappe – Simon Schmitt – Rene Scherf

Daniel Negi – Simon Schmitt – Rene Scherf

Simon Schmitt – Rene Scherf

Andre Merschmann – Lucas Hacker

Christiane Menke – Nik Föckeler – Tobias Christ

Christiane Menke – Tobias Christ

Kevin Heetfeld – Ralf Keller

Alea Sehring – Dirk Hüser – Celine Murmann – Alina Araya Valenzue

Alea Sehring – Dirk Hüser – Celine Murmann

Dirk Hüser – Celine Murmann

Andrian Lund – Michelle Brockmann

Anna-Lara Josephine Feldhaus – Valeska Bornschier – Megan Page Anthony – Tim Klein

Anna-Lara Josephine Feldhaus – Valeska Bornschier – Megan Page Anthony

Valeska Bornschier – Megan Page Anthony

Sitzung endet um 14:46

## 14 Vorläufiges Wahlergebnis

### ZDF-Zusammenschluss Demokratischer Fachschaffler

Nr.	Name	Vorname	Stimmen	(Los-Reihenfolge)
1	Corona	Lukas	22	
7	Bunse	Moritz	20	
8	Niemerg	Leonie	14	
4	Grünner	Sascha	12	1
3	Bollmann	Patrick	12	2
2	Heimann	Leonard	10	
11	Taaibi	Samira	9	
5	Hackethal	Philipp	8	
9	Wienkemeier	Markus	7	
6	Kruse	Janine	6	1
12	Rodehuts Kors	Luca	6	2
10	Roenko	Daniel	1	

Stimmen, gesamt 127

**GRÜN – Campusgrün**

Nr.	Name	Vorname	Stimmen	(Los-Reihenfolge)
1	Jakovljevic	Lidija	46	
2	Aßbrock	Tim	29	
3	Schiffer	Antonia	27	
4	Pape	Gerrit	24	
5	Scharf	Karolin	11	
13	Erkurt	Güven	7	1
7	Gerdes	Saskia	7	2
10	Tappe	Leon	4	1
8	Negi	Daniel	4	2
12	Schmitt	Simon	4	3
11	Scherf	René	4	4
6	Milden	Florian	2	
9	Weickart	Jonathan	1	

Stimmen, gesamt 170

### GLR – Grün. Liberal, Reformierend

Nr.	Name	Vorname	Stimmen	(Los-Reihenfolge)
5	Lordélo Gehlen	Kimberly	17	
9	Hacker	Lucas	16	1
1	Merschmann	André Simon	16	2
4	Schüren	Patrick	6	
2	Potthast	Nicolas	5	
10	Herrmann	Janine	3	
3	Föckeler	Nik	2	1
7	Christ	Tobias	2	2
6	Menke	Christiane	2	3
8	Bugla	Christopher	0	

Stimmen, gesamt 69

### LHG - Liberale Hochschulgruppe

Nr.	Name	Vorname	Stimmen	(Los-Reihenfolge)
1	Auen	Arne	17	
4	Weidenkeller	Jan	6	
5	Lambrecht	Lukas	5	
3	Rauh	Laura	4	
2	Heetfeld	Kevin	2	1
6	Keller	Ralf	2	2
7	Bökamp	Janis	0	

Stimmen, gesamt 36

### SAUF - Studierendenorientierte, Aktive und Unabhängige Fachschaftler

Nr.	Name	Vorname	Stimmen	(Los-Reihenfolge)
1	Riepegerste	Benjamin	14	



3	zur Mühlen	Hendrik	13	
10	Koch	Alisa	9	
2	Lenze	Noreen Alissia	7	
6	Pracht	Maria-Theresa	5	
9	Gerhard	Franca Maria	4	
15	Araya Valenzuela	Alina	3	1
4	Sehring	Alea	3	2
5	Hüser	Dirk	3	3
8	Murmann	Celine	3	4
16	Brockmann	Michelle	2	1
7	Lund	Andrian	2	2
18	Klein	Tim	1	1
11	Feldhaus	Anna-Lara Josephina	1	2
17	Anthony	Megan Page	1	3
12	Bornschie	Valeska	1	4
13	Kutz	Marvin	0	
14	Nack	Katja	0	
19	Schultz	Anne-Kathrin	0	
20	Grüttner	Niclas	0	
Stimmen, gesamt			72	

## 15 Angaben zur Einhaltung der Wahlordnung

§ 14 Abs. 5 „Für jede Wahlliste werden alle Kandidierenden namentlich unter Angabe der Fakultät aufgeführt. Die Namen der Wahllisten und der Kandidierenden sind in der gleichen Form wie im Wahlvorschlag angegeben auf die Stimmzettel zu übertragen. Zusätze sind unzulässig. Die Reihenfolge der Kandidierenden auf der Wahlliste entspricht derjenigen auf dem Wahlvorschlag. Sie wird durch Nummerierung vor dem Namen deutlich gemacht.“

Die Angabe der Fakultät auf den Stimmzetteln zum StuPa wurde nicht umgesetzt, wie es auch in dem Vorbild von 2017 bereits der Fall war. Bedauerlicherweise fiel dies erst nach Versenden der Briefwahlunterlagen am Freitag, dem 27.11.2020 auf. Arne Auen sowie André Simon Merschmann waren als Listenvertrauenspersonen die einzigen, die auf eine Anfrage hin sich damit einverstanden erklärten. Die befragte Justiziarin empfiehlt, die Wahl vorerst fortzuführen.

§ 15 Abs. 1 „Jede\*r Wahlberechtigte kann per Briefwahl wählen, wenn sie\*er dies bis spätestens am 6. Werktag vor Beginn der Wahl bei der Wahlleitung beantragt hat. Der Antrag kann formlos gestellt werden. In diesem Fall hat die Wahlleitung auf Verlangen der\*des Wählers\*in Stimmzettel, Wahlumschlag und einen Wahlschein für die eidesstattliche Versicherung, dass die\*der Wahlberechtigte den Stimmzettel persönlich gekennzeichnet hat, sowie einen freigemachten Wahlbriefumschlag, der die Anschrift der\*des Wahlberechtigten trägt, auszuhändigen oder zu übersenden. Die Zustellung der Wahlunterlagen erfolgt nur innerhalb der Bundesrepublik Deutschland.“

Hier ist besonders zu beachten, dass die Rücksendeumschläge nicht direkt mit der Anschrift der\*des Wahlberechtigten versehen ist, sondern es sich hierbei um einen C5-Umschlag mit Fenster handelt, dem ein Schreiben mit der Adresse der\*des Wahlberechtigten und der Adresse des AStA bzw. der Wahlleitung beigelegt ist. Nur in zwei der Rücksendungen scheint dies zu Problemen geführt zu haben, von denen allerdings beide eindeutig zugeordnet werden konnten.

§ 17 Abs. 1 „Jede\*r Wählende hat eine Stimme. Die Stimmabgabe erfolgt durch das Ankreuzen der\*des gewünschten Kandidierenden oder durch eindeutige Kenntlichmachung auf dem Stimmzettel. Die\*der Wählende hat seine\*ihre Identität vor Einwurf des Stimmzettels in die Urne durch Vorlage eines amtlichen Dokumentes (z.B. Studierendenausweis) nachzuweisen. Die Stimmabgabe ist im Wählerverzeichnis zu vermerken.“

Um ggf. Stau an den Urnen zu vermeiden und die Zahl der benötigten Wahlhelfer zu reduzieren, bzw. Kontakte zu reduzieren, wird die Stimmberechtigung bereits am Eingang geprüft, was eben trotzdem vor Einwurf der Stimmzettel in die Urne geschieht.

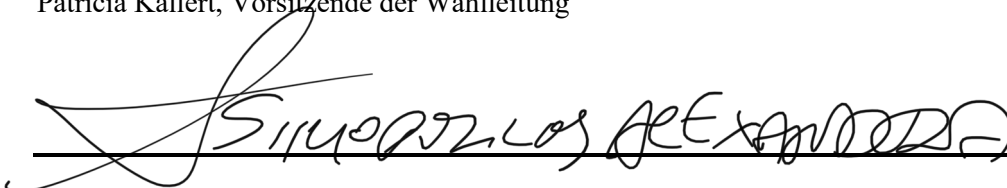
Die Wahlleitung versichert hiermit, nach bestem Wissen und Gewissen die Wahl durchgeführt zu haben.

Paderborn, Montag, der 07.12.2020



---

Patricia Kallert, Vorsitzende der Wahlleitung



---

Alexandra Simopoulou, stellvertretendes Mitglied der Wahlleitung

---

Elisa Michalke, stellvertretendes Mitglied der Wahlleitung



Elisa Michalke

---

Elisa Michalke, stellvertretendes Mitglied der Wahlleitung